

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

**Heft:** 46

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

3. Art. Altdorf besitzt eine Karl Muheimsche Stiftung von 20'000 Fr. Sie bezweckt die Unterstützung der Erziehung armer, verwahrloster Kinder. Bürger und Niedergelassene haben zur Nutzung gleiche Rechte. —

Der Beitrag der Gemeinde Altdorf an die bestehende Fortbildungsschule wurde von 100 auf 300 Fr. erhöht. —

Das alte Schulhaus in Altdorf wird für die unteren Klassen beibehalten und für die oberen ein Neubau von 80—100'000 Fr. beschlossen. Landammann G. Muheim ist gegen die moderne Manie von „Schulpalästen“. —

Im Alter von nur 48 Jahren starb in Unterschächen Lehrer Karl Müller, ein Lehrer von Eifer, allseitiger Arbeitsamkeit und hingebender Liebe zu Land und Volk. —

## Literatur.

Jaegersche Sammlung pädagogischer Schriftsteller für Oberlyzeen, Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien. Jaegersche Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Berlin.

Es liegen vor: 1. Kind und Welt von Direktor Fr. Förster, Breslau. 60 Pfg., 134 Seiten. 2. Lienhard und Gertrud von Dr. P. Gedau-Leipzig. 90 Pfg., 262 Seiten. 3. Comenius, „Große Unterrichtslehre“. No. 1 stammt aus der Feder Sigismund Bertholds und behandelt die 5 ersten Perioden des Kindesalters z. B. das dumme Vierteljahr — vom Bäbelnernen bis zum Sitzernen — bis zum Laufenlernen — bis zum Sprechenlernen und endlich vom Sprechen des ersten Wortes bis zu dem des ersten Satzes. In der Einleitung gibt Direktor Förster Aufschluß über Berthold Sigismunds Werdegang und schriftstellerische Tätigkeit und führt in die Lektüre von „Kind und Welt“ ein. Ein nach jeder Richtung eigenartiges Buch!

No. 2 bringt Pestalozzis Hauptwerk, dessen Studium so recht in Pestalozzis soziale und pädag. Grundanschauungen blicken läßt. Die vorliegende Ausgabe bietet den wesentlichen Inhalt aller 4 Teile der 1. Ausgabe des Werkes, meist im Anschluß an deren Wortlaut. Beigegeben ist die Vorrede zur 2. Auflage des Buches vom November 1803, worin Pestalozzi selbst Zweck und Erfolg seines Werkes beurteilt.

No. 3 führt vor die bekannte „Große Unterrichtslehre“ von J. A. Comenius mit Einleitung und Anmerkungen von Prof. Dr. J. Dieffenbacher, 161 Seiten geb. 80 Pfg. Die Einleitung zeichnet Werdegang und Werke von Comenius und führt in die Lektüre ein. Dann folgt die Didactica magna im Auszuge, und ein „Anhang“ führt Einiges aus dem „Orbis pictus“ vor und eine Probelektion aus der praxis scenica. Anmerkungen erläutern verschiedene Ausdrücke.

A.  
Hilfsschulkunde von J. Bruns und Helena Timmen. Schulzeische Hofbuchhandlung in Oldenburg und Leipzig. 230 S. Gebd. 5 M.

Die „Hilfsschulkunde“ berührt ein ganz modernes Gebiet. Sie will ein Handbuch für Lehrer und Behörden sein und über die Frage der Hilfsschulerziehung belehren und aufklären und sogar werben. Ein Einblick ins Inhalts-Verzeichnis zeigt am ehesten Ziel und Absicht der neuen literarischen Gabe. Wir nennen einige Kapitel: 1. Das Schülermaterial der Hilfsschule, 2. Kinder, die nicht in diese Schule gehören, 3. Kennzeichen und Merkmale der schwachen Begabung, 4. Sittliche Mängel, 5. Körperliche Entartungsscheinungen, 6. Ursachen der Debilität, 7. Aufnahme in die Hilfsschule, 8. Organisation der Hilfsschule, 9. Die Lehrkräfte der Hilfsschule, 10. Der Arzt in der Hilfsschule, 11. Hilfsschule und Eltern, 12. Aufgabe und Ziel, 13. Lehr- und Stundenplan &c.

Der zweite Teil des Buches berührt die Art, wie die einzelnen Unter-

richtsfächer in dieser Schule kultiviert werden müssen, in eingehender Weise. Das Buch steht auf protestantischem Boden, bietet aber methodisch recht viel Beachtenswertes und wirklich Zeitgemäßes. Es behandelt eine moderne Frage in erhabiger und praktischer Weise.

R.

Die Chemie im Haushalt. Volksvereinsverlag in M.-Gladbach. Gebunden 75 Pf.

Dr. W. Dederichs behandelt hier gedrängt und vollständig die Chemie in Natur und Technik für Schulen, Kurse und zu jedermanns Belehrung. 1. Teil: Ernährung und Nahrungsmittel. 2. Teil: Beleuchtung und Brennstoffe. 3. Teil: Gespinnstfasern, Seife, Leder, Gummi und Papier. 4. Teil: Tonwaren, Glas und Metalle. — Empfehlenswert, wie die in demselben Verlage erschienenen Wegweiser zum häuslichen Glück: — Das häusliche Glück — Die Erziehungskunst der Mutter — Die Gesundheit — Das Landleben — Bauernbriefe &c.

### Briefkasten der Redaktion.

1. Der „Bericht“ des verbienten schweiz. kath. Erziehungsvereins folgt heute vollständig. Er gereicht dem rührigen und sehr scharf beobachtenden Präsidenten zu hoher Ehre: Alleweil prompt und eifrig. —

2. Die „Einzel-Bilder“ mussten heute aus naheliegenden Gründen verschoben werden. —

3. „Am Ende der Schulzeit“ ist gesetzt. — Sehr willkommen! —

4. „Literarisches“ folgt, sobald tunlich. —

5. Unser Verein bedauert den ganz unerwarteten und rasch eingetretenen Tod eines Besten unter uns: des hochw. Herrn und Freundes Kaplan und Schulinspektor Felix Adermann in Stans. Der liebe Tote bleibe unser Vorbild.  
R. I. P. —

Wer braucht

### ■■ eine zuverlässige Uhr ■■

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu massigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

## Pianohaus Hug & Co.

empfiehlt **Pianos, Flügel** und **Harmoniums** zu Kauf u. Miete. Bewährte Marken. Sehr grosse Auswahl. Reelle Preise. Auf

Wunsch bequeme Ratenregulierung. Für HH. Lehrer Vorzugspreise. Geschäftshäuser in **Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel.**